



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Numero 6. Anno 1644.

1644



Wochentliche Ordinari Post-Zeitungen.

Auß Lyon vom 17. Jenner Anno 1644.

Der Prinz von Conde hat die Neutralitet mit der Graffschafft Burgund bis anff Primo Marti Prelongiert / vnd kombt wider nach Paris / gestern ist des Marschal Dela Tour Regiment 600. Pferd stark alhie durch nach dem Elaff Marschirt / vnd wirdt ein neue Armee nach Catalogna geschickt.

Die Cron Schweden hat sich gegen Frankreich verbunden / in den Kayf. Erb: auch Westphal: Hoch-vvnd Nider Sächsischen Landen 30000. zu Fuß / vnnnd 6000. Pferd zu vnderhalten / entgegen Frankreich am Rheinstrom auch so vil zu vnderhalten versprochen.

Auß Rom den 16. dito.

Diser Tagen hat der Pabst so sehr Kranck zu Beth ligt / dem Cardinal Valensa den Cardinalhuert auffgesetzt / entgegen ist gestern Nachts der Cardinal Cesarino als er den Abend zu vor noch aufgefahren / vnd nach dem er Heim kommen / bis vmb Mitternacht geschriben / Tode in seinem Beth gefunden worden / des gleichen der Cardinal Dadescht zu Perus gestorben.

Auß Meyland den 20. dito.

Der König in Spannia ist den 17. Passato von Saragoza wider zu Madrit ankommen / vnd dem Herzog Piccolomini das Guldin Flüg ertheilt / begehrt von seinen Ministris Rechnung für 310. Million so seidhero Anno 1620. einkommen / sonst haben die Franzosen in Montserato das Castell Pontefura demolirt.

Auß Venedig den 22. dito.

Wiewol der Frid für gewis gehalten / vnd allein des Pabsts Ratification erwartt wirdt / fährt doch hiesige Herrschafft noch stark in ihrer Werbung fort / vmb / so lang der Krieg zwischen Spannia vnd Frankreich in Italia währet ein Armee zu vnderhalten.

Auß Eöllen den 24. dito.

Weil Chur Eöllen vom gefähltten Aufschlag auff Dewren nichts wissen

wissen will/als hat der Herkog von Newburg ein vom Adel nach Wien
gesandt/den General Kriegs Commissarij Blumenthal/so den Anschlag
gemacht haben soll/zuverklagen/die Lothringische Völcker haben
berwinter/vnd die Abbtcy zum Loch bey Andernach außgeblindert/dem
Abbe den Kopff gespalten/dem Prioren die Ohren abgeschnitten/etlich
Münch Tödelich verwundet/vnd vil daren Salvierte Bawren nieder-
gemacht/sollen jeso nach dem Stiffe Lüttich gehen/vnnd an die Sam-
bre einquartiert werden.

Die Donkircher haben wider etlich Hamburger Schiff auß Span-
nia/vnd eins der Rhomb von Eöllen genant/auß Italia/alle Reich be-
laden nach Holland gehend/ entgegen die Holländer. 2. Spannische
Schiff mit Wein vnd Del weggenommen.

Der Dennische Reichs Cansler Jobst von Höge ist von Vfnabrugg
wider nach Hauff verreisst/gleich wol die Subdelegierten alda hinder-
lassen / im Haag ist die Alte Pfalzgräfin gewesene Königin in Böhm
Tödelich krank/alda halten die Fransösische Gesandte bey den Staa-
den starck an/die Neutralitet dem Hauff Oesterreich auffzukünden/dar-
zu zwar die maiste Stimm Consentiert / der Prinz von Branien aber
noch zurugg hält/vnd weil der König in Dennemark die 6. Holländi-
sche mit Schwedischem Kupffer im Sundt angehaltne Schiff mit Re-
larieren wil/bis sich die Staaden auf des Königs wegen jegigen Schwe-
dischen wesens eingeschickte Proposition erklären/als seyn alle Hollän-
dische Schiff nach dem Haag beschriben / weil durch die Schliessung
des Sundts/Holland/vnd Franckreich mangel an Korn leyden müssen.

Im Haag hat der Hessische Gesandte vil Gelt zu neuen Verbungen
empfangen/vnd der Musterplatz halben angewisen/vnd die Alianz zwis-
schen Franckreich/Schweden / vnnd Holland auff 3. Jahr geschlossen/
Portugal aber von den Staaden außgeschlossen worden / vnd soll kein
theil ohne den andern Frid machen / bis das Röm: Reich in Religions/
vnd Poliecy Sachen wider in den Stand/wie es Anno 1612. gewesen/
restituirt/vnd ein General Friden erlangt werde / alda ist auch beriche
einkommen/das General Horn in Schönen Warckburg beläger/
auch General Dorstensohn Sypen/vnd Kolding in Judtland erobert/
vnnd were in Holstein ein solch Wetter gewest / das der Himmel etlich
Stund offen gestanden/das Gewülck sich herunder gethan / die Engel
sich

sich mit singen hören lassen/dass die Leuth zur Erden gefallen/vnnd nie
anderst vermeint/der jüngste Tag seye verhanden /vnd were zu Christi
anpreis der Dennische Ingenier Obrist Kopff mit dem Abriss aller
Stätt/vnd Vestungen von den Schwedischen bekommen worden.

In Engelland ist des Königs General Kriegs Commissarius Ba-
ron Willmot / vnnd der Graff von Cummerland an der newen Suche
gestorben/die Schottisch Armee darbey 22. Graffen / vnnd Freyherrzen
zeucht nun mehr 8. in 12. meil disseits Barwick in Engelland an / hae
auch der Baron Pairfar Arundel wider belägeret/Prins Ruprecht / vnd
General Hopton aber seyn dahin in Anzug / solches zuentsetzen.

Auf Franckfort den 26. dito.

Die 300. Hössischen in Bierstain haben das Hauß selbst verlassen/
vnd mit 2. Stucken/vnd aller Pagagi durch Hössen zum Königsmarc
gezogen.

Zu Prüssel ist ein Spanischer Curier mit 500000. Cronen ankome-
men/ so seyn die Elßässische Tropfen in Lottringen / vnd Lützenburg
sehen einquartiert worden.

Thüringen den 27. Jenner.

Diser Tagen seynd in 6. Regimenten vnderm General Maior Su-
daretsky auf Francken vom General Hassfeld so noch zu Würzburg
für Mainungen / so von Erfurt auß besetzt / geruckt / das Geschütz wurde
von Königshofen alda erwart / vnd weil die Ständ der Stiffen Werde /
vnd Premien mit Königsmarc verglichen / vnd gegen den Schwedi-
schen nichts Feindtlichen zu tentiren ihne versichert / als gehet er wider
zuruck gegen Alledorff vber die Werra / sich mit den Hessischen zu Co-
iungieren / vnd auff der Kayf. Anschlag achtung zugeben / zuvor aber sich
zu Wänden mit dem Schwedischen Legaten Saluis zu vnderreden /
vnd die Land Braunschweig / vnd Lünenburg in Contribution zusehen.

Die Schwedische Ober. Balthasar / vnd Kinsky sein mit den ande-
ren in Mäussen gelegnen Völkern vber die Elb gegen Dreßten vnnd
Böhm gangen / die Kayf. in Quartieren zu suchen.

Auf Hamburg den 23. dito.

Unser beym Torstensohn gewester Depudirte ist wider allhero kom-
men / hat so vil erlangt / das die bey Altenaw angefangne Schans wider
Demolirt werden solle / zu Glückstatt sein schon etlich Newgeworbne
Compag.

Compag. zu Ross/ vnd Fuß gerächret/ vnd die Dennische den Schwedischen in der Wilster eingefallen/ sein aber mit verlust in 60. Mañ abgetrieben/ entgegen die Schwedische in Jeseho von der Kremper Besatzung angriffen. in 40. Mann mit vil Gelter/ vñ Mobilien weggeführt worden/ vor Trittau aber haben die Schwedischen 120. Holsteinische am Abzug nach Gørdorff vndergestelt/ auch ein andere Troup den Kayf. Ober. Doth so auff eines hiesigen Burgenmaisters Gut sich auffgehalten/ gefangen vnd nach Wangbeck gebracht/ General Dorstensohn ist jeso zu Haderpleben/ das Geschüt von 120. Stuck zu Plemburg/ hat nur 8. Rege. in Holstein gelassen/ die vbrigen seind in Jutland vnd etlich Böcker nach der Eoldinger Brugg marschirt / der König ist in Person zu Oddensee/ hat in 6000. zu Fuß/ vnd 1000. Pferd erworben/ Volck auff Jutland angesetzt / deren die Schwedischen in 15000. stark alda erwarthen/ vnd bereich mit verlust vil vom Adel/ vñ andere zu ruck getrieben worden/ sonst sein 8000. Mañ in Laland/ Finen/ Falster vnd andern Inseln vertheilt/ vnd hat der König in den 6. Aristruten/ Schiffen an aufgeladnem Kupffer 3. Thonnen Golds/ vnd 120. Stuck Geschüt gefunden.

Auff Wien den 27. dito..

Ihre Kayf. May: sein wider wol auff/ vnd erbeit sich der Commendant in Olmiz gegen erlegung 30000. Thaller gang Wöhren zu raumen/ dem wider ein Parthey auff dem Raub widergemacht worden.

Auff Felden 29. dito..

Es ist nur die Weimarische Canalla: in Lottringen gangen/ vñ hat der Marschall Dela Tour/ vnd Gene. Leutenant Lubadel das Hauptquartir zu Remiremont/ das Rhönisch Regt. aber vnd noch 2. Compag. von jedem Regt. bleiben neben der Infanteria in diesen Landen ligen..

E N D E.